

Wie funktioniert der sichere E-Maildienst KIM?



Information für (Zahn-)Medizinische Fachangestellte

Was ist KIM?

KIM steht für Kommunikation im Medizinwesen. Mit KIM können Sie medizinische Dokumente schnell und sicher per E-Mail verschicken – an andere Praxen, Krankenkassen, Krankenhäuser und weitere medizinische Einrichtungen. Nur mit einer KIM-E-Mail-Adresse können Sie elektronische Arztbriefe oder elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen empfangen und versenden.

Diese Dokumente können Sie in Ihrer Praxis mit KIM versenden:

- Befunde (wie Labordaten oder Röntgenbilder)
- Arztbriefe
- Heil- und Kostenpläne
- Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen
- Abrechnungen
- Behandlungsprogramme für chronisch kranke Patientinnen und Patienten

Die Vorteile:

KIM spart Zeit und Papier

Keine Arztbriefe per Post, keine Befunde per Fax: Mit KIM übermitteln Sie alltägliche Dokumente und Patientendaten einfach und schnell per E-Mail. Und natürlich erhalten Sie auch Dokumente von anderen Praxen schneller und direkt digital. Sie müssen die Dokumente also nicht mehr einscannen und in Ihr Praxisverwaltungssystem einpflegen.

KIM schützt Patientendaten

Jede Nachricht, die Sie rausschicken, wird automatisch verschlüsselt und signiert. Damit sind sensible Inhalte beim Versand geschützt und fälschungssicher.

KIM vermittelt schnell Kontakte

Mit KIM sind Sie nie mehr auf der Suche nach Anschriften oder Telefonnummern anderer Praxen und Apotheken. Das bundeseinheitliche Adressbuch von KIM enthält geprüfte Adressdaten des Gesundheitswesens, die Sie unkompliziert kontaktieren können.

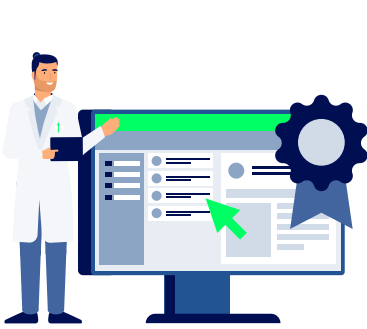
KIM ist einfach

Das Versenden einer KIM-Nachricht ist so einfach wie das Versenden einer E-Mail. Dafür brauchen Sie auch keine neue Software: KIM funktioniert über das Praxisverwaltungssystem oder, wenn es eingestellt ist, über ein marktübliches E-Mail-Programm.

Das braucht Ihre Arztpraxis für KIM:

- Kartenterminal
- Konnektor – vom PVS-Anbieter
- elektronischen Heilberufsausweis (HBA) – von der Ärztin bzw. dem Arzt bei der Berufskammer zu beantragen
- Praxisausweis (SMC-B) – von der Kassenärztlichen Vereinigung
- aktualisiertes Praxisverwaltungssystem mit KIM-Integration – von Ihrem PVS-Anbieter

KIM noch nicht eingerichtet? In wenigen Schritten sind Sie startklar!



Schritt 1: Wählen Sie einen KIM-Anbieter aus

Was Ihren KIM-Anbieter angeht, haben Sie freie Wahl – zugelassene KIM-Anbieter im Vergleich finden Sie auf unserer Website.



Schritt 2: Bestellen Sie Ihre E-Mail-Adresse(n)

Entscheiden Sie, wie viele E-Mail-Adressen Sie in Ihrer Praxis benötigen, und sprechen Sie mit Ihrem KIM-Anbieter darüber.



Schritt 3: Registrieren Sie sich im Verzeichnisdienst

Damit andere (Zahn-)Arztpraxen, Apotheken und Krankenhäuser Sie finden können, müssen Sie Ihre Praxis im Verzeichnisdienst der Telematikinfrastruktur registrieren.

Hinweis: Eine genaue Anleitung für die Einrichtung erhalten Sie von Ihrem KIM-Anbieter. Binden Sie dabei auch Ihren IT-Dienstleister ein.



Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Website:
<https://www.gematik.de/anwendungen/kim>